

ALLGEMEINES STÄDTEBAURECHT ZUM NEU- UND WIEDEREINSTIEG

MIKROZERTIFIKAT

Dieses von Prof. Dr. Bernhard Weyrauch entwickelte und mit dem »Award Digitale Lehre« prämierte Veranstaltungskonzept wendet sich an alle Personen, die im Bereich des Allgemeinen Städtebaurechts an einer Einführung bzw. an einem Wiedereinstieg interessiert sind.

»Die Online-Weiterbildung aus Vorträgen und digitalen Online-Tutorien ist asynchron, d.h. zeit- und ortsunabhängig, aufgebaut.

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an Interessierte,

- die nach längerer Pause einen Wiedereinstieg in der Bauverwaltung planen und dafür die Grundlagen des Allgemeinen Städtebaurechts benötigen
- die ohne größere Vorerfahrung in die Bauverwaltung versetzt werden sollen
- die Stadtplanung studiert haben und bislang insbesondere in anderen Feldern (z.B. informelle Planung) tätig waren und nun den beruflichen Einstieg mit größeren Berührungspunkten zur Bauleitplanung und weiteren Aspekten des allgemeinen Städtebaurechts planen.

KONTAKT

Information und Anmeldung

Viola Pieper

weiterbildung@b-tu.de

Fachliche Leitung

Prof. Dr. Bernhard Weyrauch

Fachgebiet Bau- und
Planungsrecht

weyrauch@b-tu.de

ALLGEMEINES

Abschluss Universitätszertifikat (bei erfolgreichem Leistungsnachweis) oder Teilnahmebestätigung

Dauer 1 Jahr in Teilzeit (berufsbegleitend)

Lehrsprache Deutsch

Beginn Februar 2022

Studienort Asynchrones Online-Angebot (Anreise nicht erforderlich / innerhalb des Weiterbildungszeitraums jederzeit Zugang zu allen Vorträgen)

Zugangsverfahren zulassungsfrei

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

keine

ENTGELT

250,00 EUR

(steuerbefreite Leistung gemäß § 4 Nr. 22a) UStG)

inklusive Zugang zu unserer Lernplattform und allen Lernmaterialien

Die Belegung von Einzelmodulen ist möglich. Wir informieren Sie gern.

ANMELDUNG

Online-Buchung oder

per E-Mail an weiterbildung@b-tu.de

ABLAUF

Das Zertifikatsangebot besteht aus drei Modulen, die asynchron durchgeführt werden, so dass selbst über den Zeitpunkt der Teilnahme bestimmt werden kann.

Gelerntes aus den Vortragsvideos wird angereichert durch fünf (ebenfalls asynchrone) Online-Tutorien (jeweils 10 bis 20 Minuten). In den Online-Tutorien werden wesentliche Fragen zu den Veranstaltungsinhalten gestellt. Die Antworten sind ebenfalls videotechnisch aufbereitet. In weiteren Videos erfolgt die Beantwortung. Insgesamt umfasst das Fort- bzw. Weiterbildungsangebot rund 30 Videos.

Darüber hinaus werden zwei Rückfragekolloquien live angeboten.

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung. Ein Zertifikat können all diejenigen erwerben, die erfolgreich an den angebotenen Online-Tests teilnehmen (je Modul ein Test). Die Folien aus allen Vortragsvideos werden als PDF-Dateien auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. Als passendes Lehrbuch empfiehlt sich der Erwerb der 6. Auflage von Schmidt-Eichstaedt, Weyrauch, Zemke, Städtebaurecht, 2019.

BPR Bau- und Planungsrecht

Ergänzungsfächen im Rahmen einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Vorhaben innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile (§ 34 BauGB)

Vorhaben im Geltungsbereich eines in Aufstellung befindlichen B-Plans (§ 33 BauGB)

„Außenbereich im Innenbereich“

Vorhaben im Geltungsbereich eines B-Plans (§ 30 BauGB)

16 Prof. Dr. B. Weyrauch

BPR Bau- und Planungsrecht

Die Grundregel

STAFFELGESCHOSS (einstufige oder zweistufige, z. B. LBO) wird auf GF zugerechnet

DACHGESCHOSS (einstufige oder zweistufige, z. B. LBO) wird auf GF zugerechnet

GESCHOSS

Nicht-Vollgeschoss

Vollgeschoss

in Mittel mehr als 1,00 m über Geländehöhefläche

in Mittel mehr als 1,00 m über Geländehöhefläche

Die Geschossfläche ist nur in allen Vollgeschossen zu ermitteln (der Vollgeschossbegriff wird in den Landesbauordnungen geregelt). Die Grundfläche von Nicht-Vollgeschossen wird nicht in die Berechnung der Geschossfläche einbezogen.

Sobald ein (Dach-)Geschoss nach LBO als Vollgeschoss anzusehen ist, ist es mit seiner kompletten Grundfl. auf die Geschossfläche anzuzurechnen (und nicht etwa nur mit dem Teil des Geschosses, das eine Mindesthöhe aufweist).

24 Prof. Dr. B. Weyrauch

online TUTORIUM

BauGB, HwO, LBO und Umweltrecht

Umweltaspekte in der Bauleitplanung und beim Bauen

b-tu

Vorlesung vor dem Greenscreen

THEMENSCHWERPUNKTE

- Gesetzgebung und Gewaltenteilung
- Zulässigkeit im Geltungsbereich von Bebauungsplänen (§ 30 BauGB)
- Zulässigkeit innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)
- Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich (§ 35 BauGB)
- Die Baunutzungsverordnung mit der Art und dem Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksfläche sowie der Bauweise
- Die Bauleitplanung und ihre beiden Planungsebenen
- Das Regelverfahren bei Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Das vereinfachte und das beschleunigte Verfahren
- Umweltaspekte in der Bauleitplanung einschließlich Umweltprüfung und Artenschutz
- Sicherung der Bauleitplanung und Erschließung

MODULÜBERSICHT

Modulnummer	Workload in Stunden	LP
1	60	2
2	45	1,5
3	30	1

INHALTE UND AUFBAU

MODUL 1. EINFÜHRUNG UND ZULÄSSIGKEIT VON VORHABEN

- Einführung in das Bildungsangebot im Bereich des Allgemeinen Städtebaurechts
- Einführung in die Gesetzgebung, horizontale und vertikale Gewaltenteilung einschließlich des Inkrafttretens kommunaler Satzungen
- Zulässigkeit im Geltungsbereich von Bebauungsplänen nach § 30 BauGB: Grundlagen und Beispiele; Unterscheidung der Zulässigkeit bei qualifizierten und einfachen Bebauungsplänen; Ausnahmen und Befreiungen;
- Zulässigkeit innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB - insbesondere mit den Absätzen 1 und 2); Einfügen in die Eigenart der näheren Umgebung; Klarstellungs- Entwicklungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 BauGB
- Zulässigkeit/Bauen im Außenbereich (§ 35 BauGB): Privilegierte Vorhaben; sonstige Vorhaben; begünstigte Vorhaben; Grundzüge zur Steuerung von im Außenbereich privilegiert zulässiger Windkraftanlagen durch sachliche Teilflächennutzungspläne.

MODUL 2. BAULEITPLANUNG

- Überblick über die beiden Ebenen der Bauleitplanung
- Das Maß der baulichen Nutzung nach der BauNVO
- Überblick über die Art der baulichen Nutzung nach der BauNVO
- Überblick über die überbaubare Grundstücksfläche und die Bauweise nach der BauNVO
- Das Bauleitplanverfahren: Regelverfahren
- Das Bauleitplanverfahren: Vereinfachtes und beschleunigtes Verfahren nach §§ 13, 13a und 13b BauGB

MODUL 3. ERGÄNZENDE ASPEKTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER BAULEITPLANUNG

- Umweltfragen (Überblick über die Umweltprüfung, über den naturschutzrechtlichen Ausgleich sowie über den Artenschutz)
- Steuerung der Windenergie: Der sachliche und räumliche Flächennutzungsplan
- Sicherung der Bauleitplanung und Erschließung